Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2016-04-04

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: AfD-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 54

Antrag Drucksache Nr.

00680/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Freiflächengestaltungssatzung

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Freiflächengestaltungssatzung zu erarbeiten und der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung

Bei dem Trend zur urbanen Bebauung bei zunehmender baulicher Verdichtung im Stadtgebiet, kommt der Gestaltung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke eine besondere gestalterische Bedeutung zu.

Die Satzung bezweckt die Sicherung und Förderung einer angemessenen Durchgrünung und Gestaltung der Baugrundstücke und auch Kinderspielplätze. Sie gibt der Verwaltung ein rechtliches Instrument an die Hand, welches ihr ermöglicht, einer zunehmenden „Zubetonierung“ der Stadt entgegenzuwirken. Die Satzung soll sicherstellen, dass die Fläche die nicht durch einen Baukörper überbaut wird oder ist, in angemessener Weise begrünt wird.

Besondere Bedeutung kommt dabei auch Flächen zu, auf denen Parkplätze oder KFZ-Stellplatzanlagen errichtet werden. Geregelt werden könnte z.B. auch die generelle Begrünungspflicht von Garagen- und Stellplatzdächern bei Neuerrichtung.

Schlussendlich geht es darum, dass unsere Stadt weiter ein so schönes liebenswertes Gesicht behält.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Hagen Brauer
Fraktionsvorsitzender